

I u. II.]

Hellas.

[I u. II.

Das Land und Volk der alten Griechen. Von Dr. Wilhelm Wagner. Zwei Bände. Mit acht Tonbildern nach Zeichnungen von H. Leutemann u. A. und 270 in den Text gedruckten Abbildungen, nebst einer Karte des alten Griechenlands. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Preis jedes Bandes: Eleg. geheftet 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. = 2 Fl. 42 Kr. rhein. In reich vergoldetem engl. Einband 2 Thlr. = 3 Fl. 36 Kr. rhein.

Mit diesem Prachtbuch, welchem sich das nachstehend aufgeführte Geschichtswerk „Rom“ anschließt, ist eine Reihe auf's Sorgfältigste ausgestatteter Geschichtswerke begonnen worden, welche dem Bedürfnis des höheren Schulunterrichts, wie ihn unsere Jugend in Gymnasien und verwandten Unterrichtsanstalten genießt, entsprechen. Unser Hellas gilt als ein musterhaftes Buch und kann daher in seiner neuen Gestalt Lehrern, Erziehern und Eltern als eine willkommene Gabe an ihre Pflöglinge, wie nicht minder als Unterhaltungs- Lektüre für Personen jeden Alters und Geschlechts empfohlen werden.

III—V.]

Rom.

[III—V.

Entstehung, Ausbreitung und Verfall des Weltreiches der alten Römer. Von Dr. Wilh. Wagner. Drei Bände. Mit zahlreichen Tonbildern nach Zeichnungen von H. Leutemann u. A., sowie 370 Text-Abbildungen und mehreren Karten. Preis des Bandes: Eleg. geheftet 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. = 2 Fl. 42 Kr. rhein. In reich verziertem Einbande 1 $\frac{5}{6}$ Thlr. = 3 Fl. 18 Kr. rhein.

VI.] Das alte Wunderland der Pyramiden.

[VI.

Geographische und geschichtliche Bilder aus der Vorzeit, der Periode der Blüte und des Verfalls des alten Aegyptens. Von Dr. Karl Oppel. Mit etwa 150 in den Text gedruckten Abbildungen, Tonbildern u. nach Zeichnungen von F. E. Klimsch und Anderen. Zwei Abtheilungen in einem Bande. Zweite verbesserte Auflage. Eleg. geb. 1 $\frac{5}{6}$ Thlr. = 3 Fl. 18 Kr. rh. In elegantem engl. Prachteinband 2 $\frac{1}{6}$ Thlr. = 3 Fl. 54 Kr. rhein.

Es dürfte dies wol der erste Versuch sein, in allgemein faßlicher Weise dem sich dafür interessirenden Publikum, namentlich aber der reiferen Jugend, das Wunderland Aegypten in treffenden Schilderungen zu veranschaulichen. Der belebende Hauch geistiger Frische weht durch das Ganze. In origineller und schwungvoller Weise läßt es sich der Verfasser angelegen sein, den Leser in diese geheimnißvolle Welt einzuführen.

VII.]

Das alte Mexiko

[VII.

und die Eroberung Neuspaniens durch Ferdinand Cortez. Nach W. Prescott, B. Diaz u. A. bearbeitet von Th. Armin. Mit sechs Tonbildern, 125 in den Text gedruckten Abbildungen, Karten u. s. w. Nach Zeichnungen von E. Döpler, H. Leutemann, D. Mothes u. A. Preis eleg. geb. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr. = 3 Fl. rh. In eleg. engl. Einband 2 Thlr. = 3 Fl. 36 Kr. rh.

VIII.]

Das heutige Mexiko.

[VIII.

Land und Volk unter Spaniens Herrschaft, sowie nach erlangter Selbständigkeit bis zum Tode des Kaisers Maximilian. Unter Benutzung der zuverlässigsten und neuesten Quellen herausgegeben von Th. Armin. Zweite, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Auflage. Mit 150 Text-Abbildungen und 6 Tonbildern. Preis: eleg. geb. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr. = 3 Fl. rh. In eleg. engl. Einband 2 Thlr. = 3 Fl. 36 Kr. rh.

Hier liegt ein für Jung und Alt außerordentlich fesselndes Werk vor, welches heute, wo uns Mexiko so nahe gerückt ist, die Aufmerksamkeit eines jeden Gebildeten verdient. Zahlreiche meisterhafte Illustrationen schmücken diese zeitgemäßen, im hohen Grade interessanten Bände.

IX.] Die Göttersagen und Kultusformen

[IX.

der Hellenen, Römer, Aegypter und Indier. Von Dr. Hermann Göl. Mit mehreren Tonbildern und 150 Text-Illustrationen. Preis geb. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. = 2 Fl. 42 Kr. rhein. In engl. Einband 1 $\frac{5}{6}$ Thlr. = 3 Fl. 18 Kr. rhein.

Der auf dem Gebiete des Alterthums wohlbekannte Verfasser liefert in seinem Werke weit mehr als eine Sammlung phantastischer Mythenbilder und verwebt mit fundiger Hand die Götterwelt in ihrem lebensvollen Zusammenhange mit dem gesammten Kulturleben der Völker. Die gleichzeitig mit behandelte Götterlehre Aegyptens und Indiens wird das Interesse der strebenden Jugend und der Freunde klassischer Vorzeit nicht minder in Anspruch nehmen.